

AG Schwule Theologie e.V.
c/o Christian Herz
Isareckstr. 48
81673 München
DEUTSCHLAND



AG Schwule Theologie – Wer wir sind und was wir wollen

Wer die Frage nach dem »Gestattet-Sein« von Homosexualität hinter sich gelassen hat und als Schwuler in der Auseinandersetzung mit Glauben, Kirche und Religion lesend, schreibend und diskutierend teilnehmen will, der findet hier aufgeschlossene und engagierte Christen jeder Konfession.

Ob »Laie« oder »Profi« – jeder ist eingeladen, seine Ansichten und Erkenntnisse in den Diskussionsprozess einzubringen.

Neben dem Jahrestreffen Schwuler Theologen mit Teilnehmern aus der ganzen Bundesrepublik sowie den angrenzenden Ländern dient unsere Zeitschrift »Werkstatt Schwule Theologie« (WeSTh) als Forum der Diskussion schwuler Theologen; sie macht Positionen klar, zeigt Standpunkte und Befindlichkeiten auf.

Anreise

Das Waldschlösschen liegt 13 km südöstlich von Göttingen und ist erreichbar ab Bahnhof Göttingen direkt mit dem Bus (Linie 155) bzw. mit dem PKW über die Autobahn A7 bzw. A38. Eine detaillierte und aktuelle Anreisebeschreibung erhalten die angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor Tagungsbeginn zugeschickt bzw. zugemailt.

Kosten

- 140 € 3-Bett-Zimmer Vollverdiener
- 110 € 3-Bett-Zimmer reduziert
(Geringverdiener wie Rentner, Arbeitslose etc.)
- 50 € Studenten/Studierende
- + 15 € 2-Bett-Zimmer
- + 40 € Einzelzimmer

In Absprache mit dem Vereinsvorstand ist eine weitere Ermäßigung bzw. ein Fahrtkostenzuschuss möglich. Bitte nehmt Kontakt mit uns auf; wir wollen die Teilnahme nicht an finanziellen Gegebenheiten scheitern lassen!

Bettwäsche und Handtücher können für 5,15 €/1,50 € vor Ort ausgeliehen werden, sofern man sie nicht selbst mitbringt. Das »Hotelpaket« umfasst bezogene Betten, Handtücher und Duschset. Dafür sind dem Waldschlösschen 10,- € direkt vor Ort zu zahlen. Eine Sauna befindet sich im Haus, die wir am Abend benutzen können (Saunatücher sind im Entgelt von 8,- € dafür enthalten).

Anmeldung

Aufgrund der Zimmerbuchung benötigen wir die **verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juli 2017**. Für alle danach eingehenden Anmeldungen können wir nicht garantieren, dass die (gewünschte) Unterbringung möglich ist.

Die Anmeldung ist (schriftlich oder per E-Mail) zu richten an:
Christian Herz, Isareckstr. 48, 81673 München
Tel./Fax: +49 (089) 890 688 38, info@westh.de

Der Teilnahmebeitrag ist zu überweisen auf das
Vereinskonto der AG Schwule Theologie e.V.
Evangelische Bank eG, Kassel
IBAN: DE92 5206 0410 0003 5012 13 (BIC: GENODEF1EK1)
unter Angabe des Verwendungszwecks »Jahrestagung 2017«.

In Absprache mit uns kann der Teilnahmebeitrag in bar zu Beginn der Tagung beglichen werden.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der AG Schwule Theologie (www.westh.de) und des Veranstaltungsortes unter der VA-Nr. 7936 (www.waldschloesschen.org).



Schuld! Bekennntnis Sühne?

*Jahrestagung
AG Schwule Theologie
13. – 15. Oktober 2017*

Schuld! – Bekenntnis – Sühne?

13. – 15. Oktober 2017 in der Akademie Waldschlösschen (bei Göttingen)

»Die Verfolgung von Homosexuellen in den Konzentrationslagern der Nazizeit ist ein Teil des dunkelsten Kapitels unserer hier schuldbeladenen Geschichte. Die Erinnerung daran nimmt uns als Kirche in die Pflicht und stellt allen Christen die Aufgabe, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung das Wort zu erheben.«

Fürther Erklärung der Landessynode der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 26.11.1993

Einvernehmliche homosexuelle Handlungen waren für Männer in der BRD bis 1969 und in der DDR bis 1968 strafbar. In der Bundesrepublik galt § 175 des Strafgesetzbuches in der durch die Nationalsozialisten erweiterten Fassung von 1935 (Unzucht zwischen Männern) fort und in der DDR die Fassung von 1871 (widernatürliche Unzucht von Männern). Die angedrohte Strafe war Gefängnis.

Die mit einer strafgerichtlichen Verurteilung ausgedrückte gesellschaftliche Ächtung und Verfolgung der Betroffenen aufgrund ihrer sexuellen Identität wirkte bis ans Ende des 20. Jahrhunderts fort. Seit geraumer Zeit wird daher gefordert, die Betroffenen zu rehabilitieren und die damals ergangenen Urteile aufzuheben.

Auch Kirchen und ihre Vertreter_innen haben seit den 1990er Jahren erkannt, dass sie durch die moralische Verurteilung der Homosexualität Schuld auf sich geladen haben: Ihre Einschätzung hatte dazu beigetragen, dass Homosexuelle Opfer staatlicher Verfolgung wurden. Schwule haben sich selbst umgebracht, weil ihre Kirche sie in ihrem So-Sein ablehnte. Erste Schuldbekennnisse sind von offizieller Seite erfolgt. Doch diese werfen Fragen für uns schwule Christen auf, die wir an diesem Wochenende zusammen mit Juristen und Theologen diskutieren.

Zudem bieten wir morgens und abends Gebetszeiten sowie den sonntäglichen Gottesdienst an. Gleichzeitig findet am Samstagabend die jährliche Mitgliederversammlung der AG Schwule Theologie statt, zu der alle Teilnehmer des Wochenendes herzlich eingeladen sind.

Veranstalter: AG Schwule Theologie e.V.

Leitung: Christian Herz, Dr. Wolfgang Schürger

Bildnachweis: © S. Hofschlaeger / pixelio

Tagungsprogramm

Freitag, 13.10.2017

18:00	Ankommen, Check-In & Abendessen
19:30	Begrüßung und Vorstellung
20:00	<i>Schuld – Vergebung oder Sühne?</i> Wie gehen wir als Christen mit eigener und fremder Schuld um?
21:30	Angebot zum Abendgebet

Samstag, 14.10.2017

8:00	Angebot zur Morgenandacht
8:30	Frühstück
9:30	<i>Historische Schuld – Kann ein Staat Schuld wiedergutmachen?</i> Die deutsche Strafgesetzgebung zu Homosexualität nach 1945 und die Bedeutung des Rehabilitationsgesetzes Jerzy M. Szczesny , Referent für Antidiskriminierungs- und Gesellschaftspolitik, Berlin
11:15	<i>Die theologische und kirchenpolitische Bedeutung von Schuldbekennnissen am Beispiel der Stuttgarter Schulderklärung von 1945</i> Prof. Dr. Joachim Track , Hannover
12:15	Diskussion
13:00	Mittagessen
15:00	<i>Aufarbeitung von Schuld – oder einfach Gleichstellung?</i> Kirchenpolitische Erfahrungen Pfr. Sören Suchomsky , Karlsruhe
17:00	»Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat« (Röm 15,7) Was ist nötig, damit Vergebungsprozesse gelingen?
18:30	Abendessen
19:30	Mitgliederversammlung der AG Schwule Theologie

Sonntag, 15.10.2017

8:30	Frühstück
9:30	Ökumenischer Gottesdienst
11:30	Ertragssicherung & Tagungsfeedback
13:00	Mittagessen, anschließend Abreise

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Jahrestagung der AG Schwule Theologie »Schuld! – Bekenntnis – Sühne?« vom 13. bis 15.10.2017 im Waldschlösschen bei Göttingen verbindlich an.

Name _____

Adresse _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Anreise voraussichtlich per Bahn/PKW/ _____

Ich biete/suche eine Mitfahrgelegenheit ab _____

Ich benötige einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von voraussichtlich _____ €.

Ich übernachtete im

3-Bett-Zimmer (140 € Vollverdiener/
110 € reduziert/50 € Studierender)

2-Bett-Zimmer (+ 15 €)

Einzelzimmer (+ 40 €)

Ich buche das Hotelpaket (siehe Rückseite)

Ich bin

Vollverdiener

Studierender

Rentner, Geringverdiener etc.

und überweise/zahle insgesamt _____ €.

Im Teilnahmebeitrag ist die Verpflegung (8:30 Frühstück, 13:00 Mittagessen, 18:30 Abendessen) enthalten.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an die anderen Teilnehmer (zur Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden:

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift